

## **Kernangebot 2 - Unterrichtsentwicklung in den Fächern**

### **Gemeinsamer Unterricht / Inklusion / Beratung KsF**

*Die hier beschriebenen Angebote sind von allen Schulformen buchbar (vgl. Vorwort), die Moderatorinnen und Moderatoren kommen aus den Schulformen GS, FöS bzw. GY*

## **Gemeinsamer Unterricht / Inklusion**

### **Beratung im Rahmen der Arbeit des Kompetenzzentrums für sonderpädagogische Förderung (KsF)**

Seit dem 01.08.2008 wurden mit dem Beginn der Pilotphase im Lande NRW Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung (KsF) errichtet. Diese neue schulische Organisationsform bringt eine wesentliche Veränderung schulischer Beratungssituationen mit sich. Es geht darum, sich - entsprechend der vorhandenen Kompetenzen sowie Verantwortlichkeiten der verschiedenen Beteiligten - gegenseitig in einem strukturierten Verfahren zu beraten. Zielsetzung sämtlicher Beratungsprozesse ist es, die schulische Förderung von Kindern und Jugendlichen so weit wie möglich im allgemeinen Schulsystem sicherzustellen. Die Anlässe für gemeinsame Beratungen sind dabei äußerst vielfältig. Sie reichen von Beratungen bei isolierten Lern- oder Sprech- bzw. Sprachschwierigkeiten über komplexere Beeinträchtigungen des Lernens und/oder des Verhaltens bis hin zu schwerwiegenden Beeinträchtigungen in sämtlichen Lern- und Entwicklungsbereichen. Im Fokus steht dabei die weitgehende Vermeidung sonderpädagogischen Förderbedarfs durch präventives Handeln bzw. die Aufhebung desselben durch gezielte unterrichtliche Förderung.

Ziel der Fortbildung ist, dass alle Beteiligten eines Beratungsgesprächs in der Lage sind, sich in einem strukturiertem Verfahren entsprechend der jeweiligen Verantwortung / des jeweiligen Auftrages über die Förderung eines Schülers bzw. einer Schülerin zu beraten.

Ziel der Fortbildung ist, dass alle Beteiligten eines Beratungsgesprächs in der Lage sind, sich in einem strukturierten Verfahren entsprechend der jeweiligen Verantwortung / des jeweiligen Auftrages über die Förderung eines Schülers bzw. einer Schülerin zu beraten.

Die Fortbildung umfasst folgende Bausteine:

- Basisbaustein: Struktur, Organisation und Durchführung eines Beratungsgesprächs
  - Rollenklärung: Rollendefinition zur Arbeit im Kompetenzzentrum / in der Kompetenzregion
  - Erstkontakt / Auftragsklärung
  - Phasen des Beratungsgesprächs
  - Dokumentation
  - Praxissimulationen zu einzelnen Gesprächsphasen
- Erweiterungsbausteine
  - Nützliche Werkzeuge für gelingende Beratungsgespräche
  - vertiefende Praxissimulationen zu ausgewählten Gesprächsphasen

In einem Vorgespräch zwischen dem Moderationsteam und Vertreterinnen und Vertreter, die die anfragende Adressatengruppe repräsentieren, werden Inhalt(e) und Zeitstruktur der Fortbildung vereinbart. Berücksichtigt werden dabei die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen der potentiellen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.